

Pressemitteilung lfd. Nr. 113  
Stadt Bad Kissingen, 24.07.2021

## **WIR SIND WELTERBE!**

Great Spas of Europe mit Bad Kissingen stehen auf der UNESCO-Welterbeliste

Das Welterbekomitee der UNESCO hat entschieden: Bad Kissingen ist gemeinsam mit zehn weiteren, bedeutenden historischen Kurstädten UNESCO Weltkulturerbe. Am 24. Juli 2021, hat das Welterbekomitee auf seiner 44. Sitzung in Fuzhou/China die Welterbestätte „Great Spas of Europe“ in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen.

### Begeisterung in Stadt und Freistaat

„Wir sind Welterbe!“ freut sich Oberbürgermeister Dr. Vogel enthusiastisch. „Damit landen wir in der Champions League der Aufmerksamkeit deutscher Städte. Wir werden gemeinsam unser Welterbe bewahren, weiterentwickeln und nutzen.“

„Bad Kissingen als eine der Great Spa Towns of Europe ist UNESCO-Welterbe! Das sind großartige Nachrichten für Bad Kissingen und für das gesamte Kulturland Bayern. Bad Kissingen als Kurort von unglaublicher Vielfalt hat mit einer Mischung aus gelebter Tradition und Moderne überzeugt. Als Teil der bedeutenden Kurstädte Europas versinnbildlicht es den europäischen Gedanken der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Ich bin stolz, dass wir mit Bad Kissingen nun insgesamt neun Welterbestätten im Freistaat haben“, gratulierte der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler.

### „Great Spas“ – ein erfolgreiches, europäisches Projekt

Great Spas of Europe: Das sind elf Kurstädte aus sieben Nationen - Bad Kissingen, Baden-Baden und Bad Ems in Deutschland, Karlovy Vary, Mariánské Lázně und Františkovy Lázně in Tschechien, Spa in Belgien, Vichy in Frankreich, Baden bei Wien in Österreich, Montecatini Terme in Italien und Bath im Vereinigten Königreich. Die „Great Spas of Europe“ sind Zeugnis des europäischen Kurphänomens und des Austausches innovativer Ideen mit Einfluss auf Kurstädte und Balneologie zwischen 1700 und 1930. Ihre Bedeutung für die Weltgemeinschaft wird mit der Ernennung zum Weltkulturerbe auf besondere Art und Weise gewürdigt. Bad Kissingen fungiert dabei als Vorzeigebispiel eines Weltbades in seiner Spitzenausprägung zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Es ist zudem die einzige Kurstadt der Bewerbergruppe, die Salzgewinnung und medizinische Soleanwendungen in ihrem Leistungsportfolio hat. Das Zusammenspiel aus materiellem und immateriellen Erbe manifestiert sich für die Bewerbung vorbildlich in Bad Kissingen am Beispiel der Oberen Saline, die jahrelang Kurwohnsitz und zeitweiser Regierungssitz von Reichskanzler Otto von Bismarck war.

„Die Bewerbung war weder ein Sprint noch ein Spaziergang, manchmal ein Hürdenlauf, auf jeden Fall ein Marathonlauf. Über 10 Jahre.“, schaut Kulturreferent Peter Weidisch zurück. „Heute bin ich sehr froh und erleichtert. Aber auch stolz auf das gemeinsam Erreichte. Und stolz können auch alle Bad Kissingerinnen und Bad Kissinger sein: auf das Weltbad Kissingen, auf das, was hier über die Zeitläufte hinweg innovativ geschaffen, erhalten und gestaltet wurde und wird“, ist der Projektleiter der Bewerbung für Bad Kissingen begeistert. „Leben wir Welterbe!“

## Spannung bis zur finalen Entscheidung

Oberbürgermeister Dr. Dirk Vogel und das Kernteam um Kulturreferent Peter Weidisch verfolgten gespannt die Sitzung des Welterbekomitees in Fuzhou im Live Stream, stilgerecht im Zentrum des Bad Kissinger UNESCO-Schutzgebietes, im Regentenbau. Site Managerin Anna Maria Boll war währenddessen aus dem Auswärtigen Amt in Berlin mit den Vertretern der anderen deutschen Städte und den Ministerialvertretern der Welterbesitzung live zugeschaltet: „Weltbad goes Welterbe! Die bedeutenden Kurstädte sind Erbe der Bürgerinnen und Bürger vor Ort und gleichzeitig Erbe der Welt, die hier bei uns zu Gast war. Diese Orte waren schon immer besondere Orte der Weltgemeinschaft, ein kultureller Schatz auf den wir alle riesig stolz sein können!“

Geplant sind rund um die Ernennung zum UNESCO-Welterbe zahlreiche Sonderveranstaltungen, Aktionen, Führungen und Konzerte. Informieren Sie sich unter [www.badkissingen.de/welterbe](http://www.badkissingen.de/welterbe). Dort finden Sie auch Hintergrundinfos zur Entwicklung des Projektes und zur neuen Welterbestätte „Great Spas of Europe“.

[www.welterbe.badkissingen.de](http://www.welterbe.badkissingen.de)

Eine Auswahl an Pressematerial (FAQs, Hintergrundinfos, Statements zur Ernennung, Flyer, weiteres Bildmaterial) steht Ihnen unter [www.welterbe.badkissingen.de/presse](http://www.welterbe.badkissingen.de/presse) zur Verfügung.

Pressekontakt:

Stadt Bad Kissingen  
Thomas Hack  
Rathausplatz 1  
97688 Bad Kissingen  
T +49 (0)971 807-1010  
[presse@stadt.badkissingen.de](mailto:presse@stadt.badkissingen.de)  
[www.badkissingen.de](http://www.badkissingen.de)